

# Shared Spaces statt Leerstand <sup>[1]</sup>

Einreichung für Share Economy - Nutzen statt besitzen! <sup>[2]</sup> | Kategorie: keine



## Beschreibung

Das Konzept der "sharing economy" lässt sich auf lokaler Ebene (Städte, Regionen) forcieren und unterstützen (siehe Report <http://www.localgovsharingecon.com/>).

Hierbei wäre aktuell Wert auf "shared spaces" zu legen, die in Österreich z.B. unter der Bezeichnung OTELO oder auch als HUB bekannt sind. Und zwar weil immer mehr Leerstände in Ortskernen zu verzeichnen sind. Diese verlangen nach einer anderen Nutzung, wenn sie nicht mehr mit typischen Strukturen wie Einzelhändlern oder Gastronomie zu füllen sind. Andernfalls entstehen "Geisterstädte", in denen sich gar nichts mehr tut und die letzten verbleibenden Unternehmen schließen müssen. Wenn man den Mut aufbringt, solche Orte als Open Spaces zugänglich zu machen ohne vorher ein definitives Ziel zu stecken, entwickeln sich oft die erstaunlichsten Dinge, an die man in der Planung möglicherweise nicht einmal gedacht hätte und die vor allem von den Menschen, die sich darin engagieren, vorangetrieben, getragen und beworben werden.

## Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 9. Dezember 2015 - 20:51 bearbeitet am 9. Dezember 2015 - 21:10
Interaktionen	1 Kommentar 1 like

## User-Info

Benutzername	Yasmin Dorfstetter
Benutzername	YasminD <sup>[3]</sup>
E-Mail	yasmin.dorfstetter@yahoo.com
Level	Level 6 (A:47 C:22 T:19)

von veci777 [4], am 10. Dezember 2015 - 7:39

Fantastische Idee - Freiräume statt Leerräume eine wirklich eine gute Idee. Oft wissen Leute die Freiräume suchen gar nicht wo sie starten sollen, wichtig wäre auch Möglichkeiten und potenzielle Räume zu visualisieren.

---

#### Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305491>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/teilen>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/5131>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7652>